

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1920**

358 (31.12.1920) Erstes Blatt



Der Reichsfinanzminister über die Lage.

Eine erste Mahnung in ernster Zeit darf man eine Rede nennen, die Reichsfinanzminister Dr. Brügel...

Unsere innerpolitische Lage kann nicht besprochen werden, ohne wenigstens einen kurzen Blick auf unsere Außenpolitik zu werfen.

Verfallener Friedensvertrag.

Ohne ihn zu berücksichtigen, können wir keine Politik treiben, weder nach innen, noch nach außen.

Die Brüsseler Konferenz.

war sehr wichtig, und ich betrachte sie als einen großen Fortschritt. Die Verhandlungen sind zwar noch nicht abgeschlossen, nur der erste Teil ist erledigt.

Die Besatzungsmacht.

von französischer Seite bis in die letzte Zeit hinein häufig genannte Summe von 207 Milliarden Goldmark stellt den jetzigen Wert des gesamten deutschen Volkvermögens dar.

Das Sperrgesetz.

In normalen Zeiten würde er es auf das energischste bekämpft haben, aber unter den jetzigen Verhältnissen ist es nicht angängig, daß die Länder und die Gemeinden die vom Reich geschaffenen Besatzungsordnungen überholten.

Die großen Bewegungen bei den Eisenbahnern und bei der Post.

Ihre Forderungen durch den Streik durchdrücken. Es ist ein großes Spiel, was die Beamenschaft hier beginnt. Nur eins darf nicht übersehen werden: Es kann sich der Verantwortung nicht entziehen.

Sozialisierungsfrage.

betonte der Minister die Notwendigkeit, daß in dieser Frage ein energischer Schritt vorwärts getan werden müsse. Er wolle sich eins mit dem Reichsfinanzminister, daß dem Hin und Her in dieser Frage ein Ende gemacht werden müsse.

Zahlbetrag von 80 Milliarden Mark.

Ich muß dem Reichstage einen Ergänzungsetat von rund 12 Milliarden vorlegen. Davon ent-

fallen 7 Milliarden auf die Einfuhr von Getreide, 1 1/2 Milliarden für Beschaffung von Mais. Für Beschaffung von Phosphorsäure aus dem Auslande zur Düngung unserer ausgenutzten Acker müssen viele Hunderte von Millionen zur Verfügung gestellt werden.

Sitzung der Reichsregierung.

zu erreichen. Wenn uns dieses auch nur für zwei Monate möglich sein sollte, so würde das Vertrauen des Auslandes dadurch sehr gehoben werden.

das holländische Kreditabkommen.

das vor kurzem endlich ratifiziert worden ist und das einen Rohstoffkredit mit automatischer Verlängerung darstellt, den Anfang bedeutet für weitere solche Aktionen.

Das Mandat über die deutschen Kolonien.

e. London, 30. Dez. Es wird erst jetzt bekannt, daß die Regierung der Vereinigten Staaten vor mehr als einer Woche an die englische Regierung eine in ziemlich harten Worten gehaltene Note richtete.

Die Untersuchungen der Entente über die Finanz- und Wirtschaftslage Deutschlands.

e. Brüssel, 30. Dez. Die ersten Resultate der Untersuchung der Finanz- und Wirtschaftslage Deutschlands, die auf Anregung der Sachverständigenkonferenz in Brüssel vorgenommen wurde, sind veröffentlicht worden.

Belagerungszustand in Triest.

e. Rom, 30. Dez. Wie die Blätter berichten, ist über Triest der Belagerungszustand verhängt und in Judisch-Bezirken die Zensur über die militärischen Operationen wieder eingeführt worden.

Die Verhandlungen in Abbazia.

e. Rom, 30. Dez. Wie die „Eco“ meldet, ist die zweite Konferenz von Abbazia erfolgreich fortgesetzt worden. Besondere Schwierigkeiten scheint die Auflösung der Armee von Fiume zu bilden, in die d'Annunzio nicht einwilligen will.

d'Annunzio gibt nach.

Rom, 29. Dez. (Stefani.) Nach der gestern nachmittag von dem Rumäner Unterhändler dem General Ferrario abgegebenen Erklärung hat d'Annunzio, dem Wünsche des Regimentsfolgend, jeden Widerstand aufgegeben und der Entlassung der Legionäre zugestimmt.

Dänische Zahlung an die Reparationskommission.

Paris, 30. Dez. (Agence Havas.) Die Reparationskommission gibt bekannt, daß Dänemark am 25. Dezember der Reparationskommission 65 Millionen Goldmark übergeben habe.

dieses Gebiet gehört, ebenfalls nach dem Stande vom 1. August 1914, und 3. den Wert der Güter und des sonstigen Eigentums des Deutschen Reiches.

Die Sozialisierung des Kohlenbergbaues im Reichskabinett.

m. Berlin, 30. Dez. In seiner Sitzung vom 21. ds. Mis. hatte das Reichskabinett beschlossen, wenn möglich noch im Monat Januar der Reichsregierung einen Entwurf über die Sozialisierung des Kohlenbergbaues vorzulegen.

Besprechungen mit Vertretern der Ruhrbergwerke.

m. Berlin, 30. Dez. In der Reichskanzlei fand gestern mit Vertretern der Ruhrbergwerke, die aus Anlaß anderer Sitzungen, u. a. des Reichskohlenrates, in Berlin anwesend waren, eine Besprechung über die Verwendung der 5 Goldmark aus dem Spaer Abkommen für die Verpflegung und Ernährung der Bergarbeiter statt.

Das Mandat über die deutschen Kolonien.

e. London, 30. Dez. Es wird erst jetzt bekannt, daß die Regierung der Vereinigten Staaten vor mehr als einer Woche an die englische Regierung eine in ziemlich harten Worten gehaltene Note richtete.

d'Annunzios Ende.

e. Mailand, 30. Dez. Wie die Blätter aus Triest melden, sind in den leitenden Kreisen der Regentenschaft von Fiume Uneinigkeits ausgebrochen. Obwohl es noch nicht zu einer offenen Auflehnung gegen d'Annunzio kam, herrscht angelegentliches Bedauern über die italienische Regierung unter den Kreisen der Regentenschaft an Verweigerung auswendig.

Belagerungszustand in Triest.

e. Rom, 30. Dez. Wie die Blätter berichten, ist über Triest der Belagerungszustand verhängt und in Judisch-Bezirken die Zensur über die militärischen Operationen wieder eingeführt worden.

Die Verhandlungen in Abbazia.

e. Rom, 30. Dez. Wie die „Eco“ meldet, ist die zweite Konferenz von Abbazia erfolgreich fortgesetzt worden. Besondere Schwierigkeiten scheint die Auflösung der Armee von Fiume zu bilden, in die d'Annunzio nicht einwilligen will.

d'Annunzio gibt nach.

Rom, 29. Dez. (Stefani.) Nach der gestern nachmittag von dem Rumäner Unterhändler dem General Ferrario abgegebenen Erklärung hat d'Annunzio, dem Wünsche des Regimentsfolgend, jeden Widerstand aufgegeben und der Entlassung der Legionäre zugestimmt.

erft dann nachgiebig, als die Stadverordneten von Fiume ihn energisch bedrängten. Eine beleidigende und pathetische Erklärung, daß das italienische Volk sich für immer erheben habe, bekleidete d'Annunzio mit seinem Abgang.

Rom, 30. Dez. (Agence Stefani.) Die Abzählung von Fiume gilt als abgeschlossen. d'Annunzio hat eine Erklärung veröffentlicht, in der er sagt, es lohne sich nicht, für Italien zu sterben.

Die französischen Sozialisten und die dritte Internationale.

(Eigener Drahtbericht.)

e. Paris, 30. Dez. In einer Nachsitzung hat der Kongreß der französischen Sozialisten den Entschluß gefaßt, der 3. Internationale beizutreten. Es blieben nur noch die folgenden Anträge zu beraten: Cachin, der den Antrag auf den Anschluß stellte, erhielt 3208 Stimmen, Longuet's Antrag auf Vorbehalt erhielt 1022 Stimmen.

Alara Jettin in Frankreich.

(Eigener Drahtbericht.)

e. Paris, 30. Dez. Der Sozialistenkongreß in Tours beschloß mit 3225 Stimmen von 4563 Stimmen, die abgegeben wurden, den Anschluß an die dritte Internationale.

Auswärtige Staaten.

Griechenlands Außenpolitik.

(Eigener Drahtbericht.)

e. Athen, 30. Dez. Der frühere Minister Stratos, der Führer der konservativen-nationalistischen Kammerfraktion, der während der Balkankriege Marine- und Kriegsminister war und berufen erscheint, in der neuen Regierung eine wichtige Rolle zu spielen, erklärte einem Vertreter des Bureau's Euroapress gegenüber bezüglich der künftigen Beziehungen zwischen Griechenland und Deutschland: „Nachdem Deutschland und durch den Ausgang des Weltkrieges von jeder Weltpolitik ausgeschlossen worden ist und auch die mittelbare Verbindung durch Verbündete nicht mehr besteht, ist es für den Balkan politisch und militärisch belanglos.“

Als Richtlinien für die griechische Außenpolitik bezeichnete Stratos das volle Einvernehmen mit den Alliierten über die Ausführung des Vertrages von Sevres.

Das Programm Stratos fordert den Erwerb aller mehrheitlich von Griechen bewohnten



Wirtschaftszeitung.

Mannheimer Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

K. Mannheim, 30. Dez. Der Marktverkehr verlief auch heute in ruhiger Haltung. Die Preise für alle Artikel sind etwas schwächer, nur Mais konnte der höheren Kurse wegen anziehen. Die Käufer hielten sich den höheren Forderungen gegenüber ablehnend. Der Geschäftsverkehr war wie immer um die Jahreswende sehr klein. Die amtlichen Notierungen sind gegenüber dem letzten Montag unverändert.

Börse—Handel—Industrie—Gewerbe

Frankfurter Börse.

w. Frankfurt a. M., 30. Dez. Auf die starke Aufwärtsbewegung trat eine Beruhigung ein. Zwar blieb die Tendenz vorwiegend fest, aber das Geschäft war bei Beginn nicht mehr so lebhaft. Auch führten Realisierungen in hoch im Kurse stehenden Papieren zu Kursermäßigungen. Unter Schwankungen verkehrte Montanpapier, deren Kurs etwas nachgab. Phönix Bergbau verloren bei Beginn 8 Prozent, Daimler-Motoren und Adlerwerke Kleyer blieben gut behauptet. Maschinenfabrik Eßlingen und Badenia blieben zu höheren Kursen gesucht, während Mönus im Angebot lagen. Auch in Lokomotiv- und Metallaktien neigte man zu Abgaben. Besonders gesucht waren verzelte Elektrizitätspapiere, in denen A.E.G. die Führung übernahmen. Bergmann gefragt. Chemische Badische Anilin unterlagem stärkerem Angebot, minus 13 Proz. Auch sonst waren chemische Aktien wenig belebt, doch

vorwiegend preishaltend. Lackfabrik Schramm sogar fest. Schiffahrtsaktien lagen bei regen Umsätzen anziehend. Auslandspapiere waren kaum verändert. 5proz. Goldmexikaner 705-700, Oesterreichische Werte befestigt, Deutsche Petroleum 2120 bis 2110. Im freien Verkehr Holzmannaktien angeboten, 365-370-364. Benz-Motoren 264. Mansfelder Kuxe 4750, Gebrüder Fahr 338 Geld. Ruhiger gestaltete sich das Geschäft am Kassamarkt. Schriftgießerei Stempel, Email Ulrich zu höheren Kursen gesucht. Zellstoff Waldhof abgeschwächt, Zellstoff Aschaffenburg fest. Theodor Goldschmidt lebhaft, Auch Buderus steigend. Die Börse schließt fest. Privatsdiskont 3 1/2 Proz.

Berliner Börse.

w. Berlin, 30. Dez. Die aus den Zinseingängen herrührenden großen Geldmittel werden vom Publikum in steigendem Maße in Wertpapieren angelegt. Diese Käufe bildeten neben den in einzelnen Werten anhaltenden Interessen- und Mehrheitskäufen den Untergrund der auch heute an der Börse sich wieder stark durchsetzenden festen Grundstimmung. Die meisten und stärksten Preiserhöhungen traten am Montanaktienmarkt hervor, wo die führenden Papiere durchschnittlich fast 15 Proz. Buderus 30 Proz. und Bismarckhütte 45 Proz. stiegen und die Hauptsätze sich in Oberschles. Werten, Harpener und Mannesmann, abspielten. Auf den übrigen Märkten hielten sich die Besserungen in engeren Grenzen, erreichten jedoch in verschiedenen Industriepapieren 10 Proz. und darüber, so Ascherleben 27, Westeregeln 40, Hansa 23 Proz. Groß war das Geschäft in Rentenwerten. Sprunghafte Steigerung erfuhr Goldschmidt und Bergmann-Aktien. Rentenwerte waren vernachlässigt und wenig verändert, ebenso Valutawerte. Mexikaner und ungarische Renten waren etwas abge-

schwächt. Starke Kauflust des Publikums trat namentlich in den zu Einheitskursen gehandelten Industriepapieren zutage. Die allgemeine Tendenz blieb trotz gelegentlichen Schwankungen weiterhin fest.

Vom Wetter.

Betternachrichtendienst der bad. Landeswetterwarte in Karlsruhe Auf Grund land- u. lufttelegraphischer Meldungen Beobachtungen, vom Donnerstag, 30. Dezember 1920, 8 Uhr morgens (M. G. S.)

Table with columns: Ort, Luftdr. in NN, Wind, Wetter, Niederlag d. letzten 24 Std.

Allgemeine Witterungsübersicht.

Ueber die Nord- und Ostsee verläuft noch immer eine Tiefdruckrinne, die bei uns weitere Zufuhr warmer Luftmassen aus dem über Süd-europa lagernden Hoch bedingt. Der milde Witterungscharakter und die niedergegangenen Regenfälle haben weitere Schneemenge verursacht, wodurch die Flüsse nunmehr einen Zufuß erhalten. Das Frostgebiet über Nordamerika besteht weiter (Sparandaa 21 Grad Kälte). Da wieder ein neuer Luftwirbel nach der Nordsee gezogen ist, bleibt unser Gebiet auf der Südseite der

Tiefdruckrinne, so daß eine Milderung des Witterungscharakters bis morgen nicht bevorsteht.

Vorausichtliche Witterung bis Freitag, den 31. Dezember 1920: Noch keine wesentliche Milderung.

Beobachtungen badischer Wetterstellen 7<sup>20</sup> morgens

Table with columns: Luftdr. in NN, Wind, Wetter, Niederlag d. letzten 24 Std.

Schneebericht vom 30. Dezember. Infolge andauernd milden Wetters mit Regenfällen ist die Schneemenge soweit fortgeschritten, daß die Ausübung des Winterports gegenwärtig unmöglich ist.

Rhein-Raiffertände morgens 6 Uhr:

Table with columns: Ort, Höhe, Temperatur.

Wertpapier- und Devisenmarkt

Frankfurter Kursnotierungen:

Table with columns: Bank, Kurs, etc.

Berliner Kursnotierungen:

Table with columns: Industrie-Papiere, Kurs, etc.

Devisennotierungen:

Table with columns: w. Frankfurt, w. Berlin, w. Zürich, etc.

Frankfurter Kursnotierungen:

Table with columns: Bank, Kurs, etc.

Berliner Kursnotierungen:

Table with columns: Industrie-Papiere, Kurs, etc.

Devisennotierungen:

Table with columns: w. Frankfurt, w. Berlin, w. Zürich, etc.

Zu vermieten

Gut möbl. Zimmer an ...

Geld

In jeder Höhe erhalten ...

Spezialbeamter

für Leben Unfall- und Haftpflicht Transport

Deutscher Phönix

Versicherungs- Aktien- Gesellschaft Zweigniederlassung Karlsruhe, Hirschstraße 2.

Hohen Verdienst

erzielen redegewandte Personen durch Verkauf eines patentierten und vornehmen Gebrauchsartikels.

Offene Stellen

Braves, lang. Mädchen findet bei ...

Mädchen

das gute Zeugnisse besitzt und in zwei ...

Lehrfräulein

aus guter Familie, welches sich im ...

Oeffentliche Bittel

Das Ministerium des Kultus und Unterrichts wird höflichst gebeten, eine so schätzenswerte Kraft wie die des Herrn

Intendanten Fuchs

dem Karlsruher Theaterwesen zu erhalten. Unus pro multis.

Baubund-Möbel

Kaufen Sie preiswert und formschön gegen Barzahlung oder erleichterte Zahlungsbedingung bei der gemeinnützigen Hausratgesellschaft

Badischer Baubund

G. m. b. H. Karlsruhe Karl-Friedrichstraße 22 (Eckhaus Rondellplatz) Fernsprecher 5157. Täglich geöffnet von vorm. 8-12, nachmittags von 2-6 Uhr.

Stilles Mädchen

das schön u. schön kann, für kleineren Haushalt gesucht: Beethovenstr. 3.

Mädchen

Für Mithilfe im Haushalt gesucht: ...

Mädchen

Welche unverläßl. Frau übernimmt die Reinigung zweier Zimmer in der ...

Verkauf

mit und ohne Geldsch. ...

Bücher-Reisende

auch Damen, besonders bei industriellen Betrieben einquartiert, werden von ...

Schlafzimmer und Speisezimmer

4. vert. voll. f. 2 Zimmer, Küche, Keller, el. Licht, übernommen wird ...

Stareffe

6x6. Novar Anflugmat. n. neu mit ...

Anzüge

u. einstückig, guter Anzugstoff

Herrenhemden

ausg. neue, und Socken ...

Hausgeräthe

ausg. neue, und Socken ...

Gefucht

Diman, Schranf, Bett, etc.

Kleider

Milliardenforman, Schuch, Wäsche, ...

Felle

kaufte zu höchsten ...

Warten Sie noch

wenn Ihr Schneewerk reparaturbedürftig ist. Ab 15. Januar bringen die AGO-BETRIEBE ein neues System

Reparatur im Abonnement

zu nie dagewesener billiger Bedienung. Näheres durch weitere Inserate.

Warten Sie noch

auf wissenschaftlicher Grundlage hergestelltes Hautpflegemittel von höchster Vollendung.

Erfolg überraschend

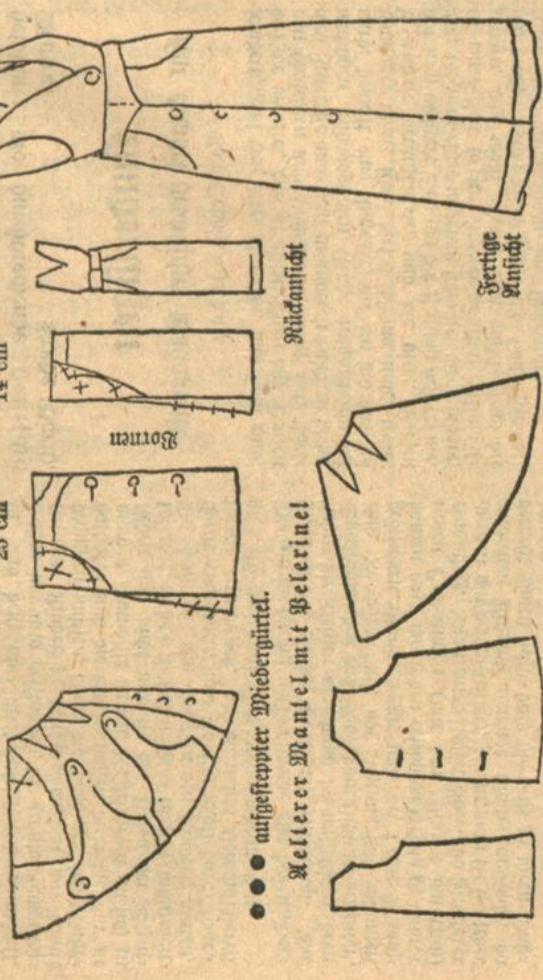
In einschl. Geschäften zu haben.

Job: Röthel, Seifen- und Parfümeriefabrik Augsburg.

Recht und Heim

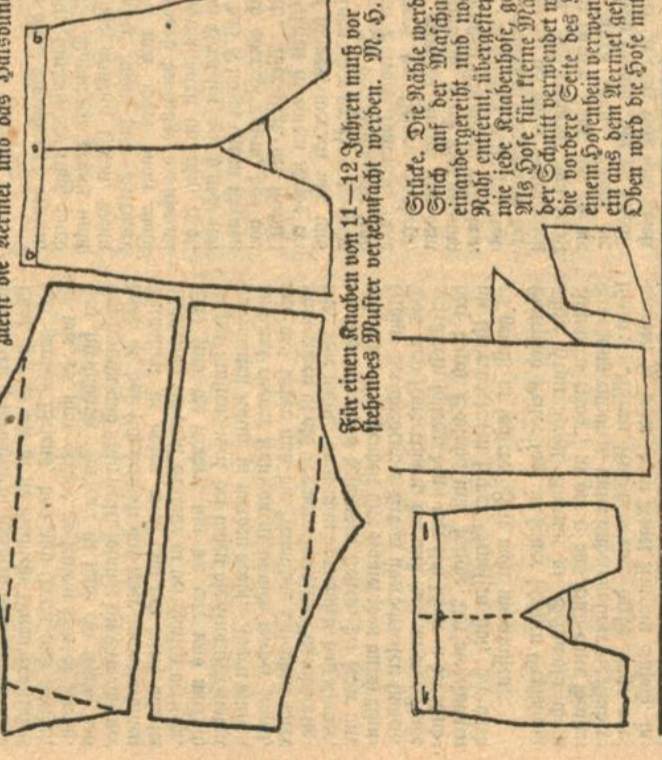
Neues aus Ältem

Rock aus dem Mantel gefertigt mit Ueberzieher-Ärmpeln.



In der Welt der Stoff-Kunst hat mancher Souffleur zur Anregung dienen...

Die Verwendung eines alten Sweaters. Ein alter an den Kernen durchgeflossener...



Für einen Knaben von 11-12 Jahren muß vor festes Blücker verfertigt werden.

Stühle. Die Stühle werden jetzt mit flüstem einandergerichtet...

Die Frau und Silvester

Von Karl Weitzer-Hebert. Wer möchte die Wirten aufsuchen, auf welche Silvester, der letzte Tag des Jahres...

Die koralle, Zeitschrift der modernen Frauenwelt

Erwähnen von Gabriele Dworkin gefeiert von Sieber Selzer. Vortragsabend 2. 9. 1920...

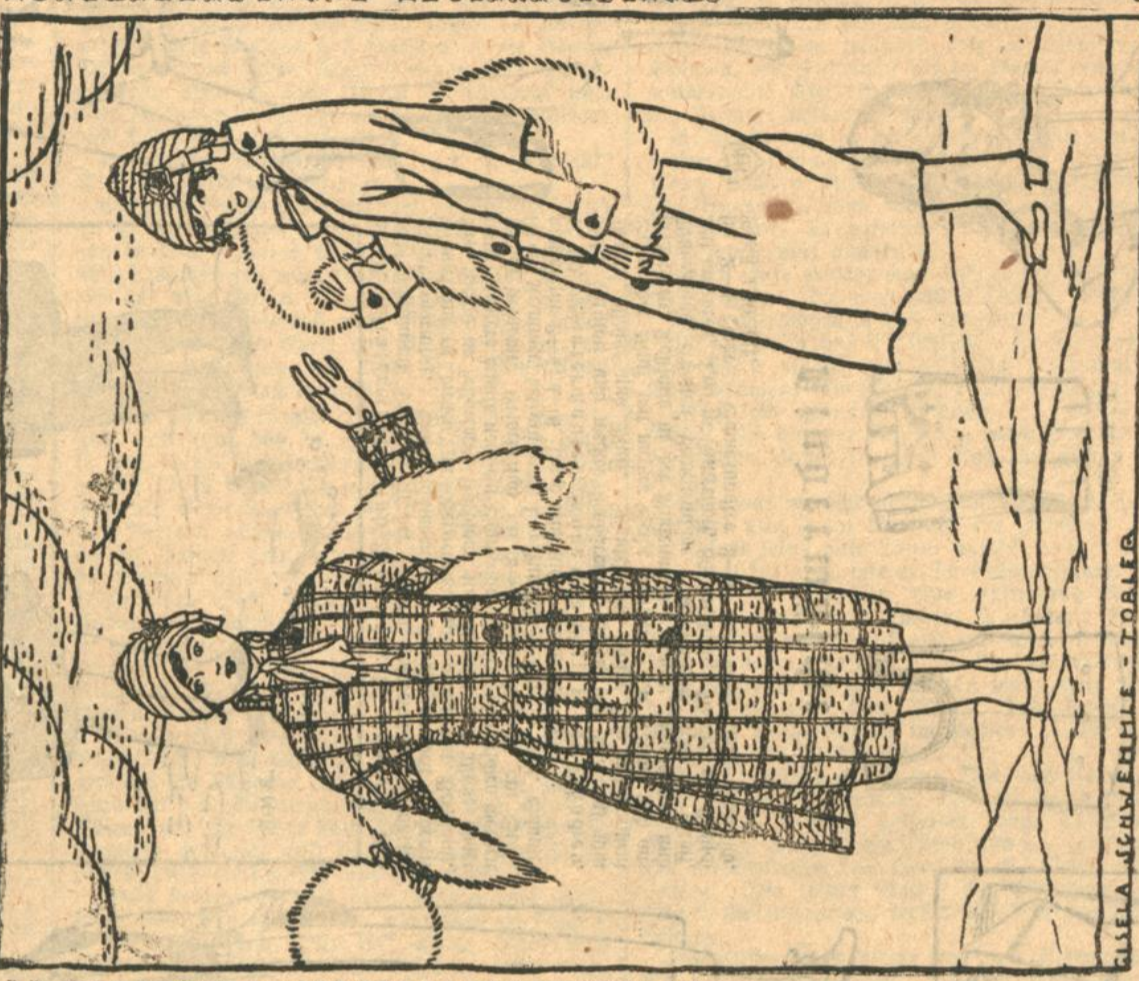
Fus den Vereinen

Der nächste Zeemittag der Schiffsbesetzer findet am Mittwoch, den 5. Januar...

Mode und Heim Halbmonatsschrift zum Karlsruher-Tagblatt

1. Jahrgang Nummer 19 31. Dezember 1920 Unter Mitwirkung der Vereine: Karlsruher Hausfrauenbund...

Aus dem Reich der Mode



N.F.F. 65. Junnambrüchermantel aus farbigem Stoff...

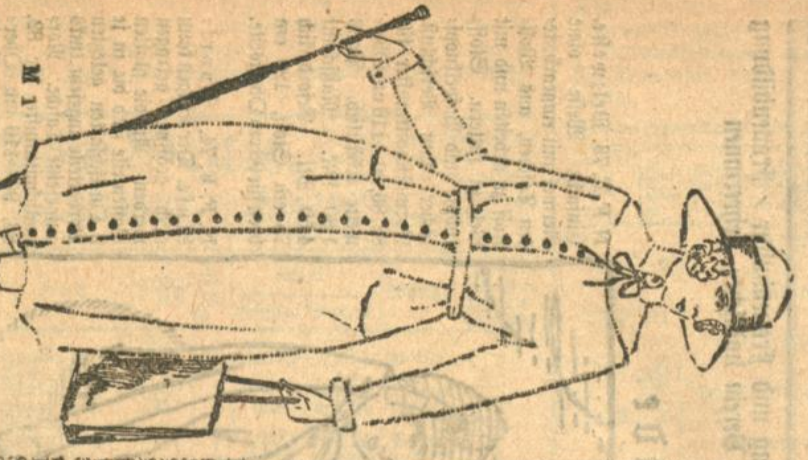
N.F.F. 66. Sportbluse. Der Kragen kann auch gefaltet...



1692. Knabenanzug für das Alter von 3-8 Jahren...

1693. Uffter für das Alter von 3-8 Jahren...

M 1. Zigaretten für junges Frauen...



K 19. Zigaretten mit großer...



K 19

K 20

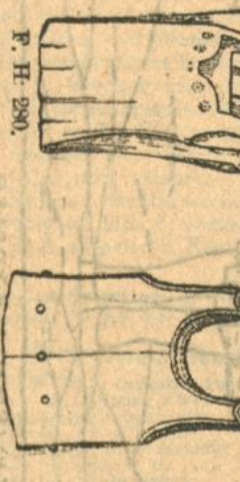
A. F. H. 20. Mädchen mit...



A. F. H. 20

Kinderröcke

F. H. 289



F. H. 289

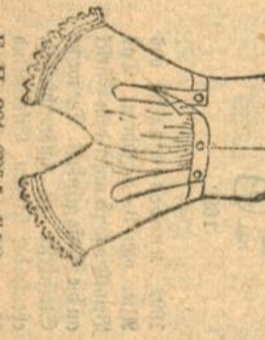


F. H. 290



F. H. 281

F. H. 282. Mädchen...



F. H. 282

Mode und Frauenwürde

Die meisten barmherzigen liebende...

Kinderröcke

Ein Kapitel praktischer Pädagogik...

von Sophie Kahlan

Kinderröcke sind ein altes...

Es geht nicht ohne die... Art und Weise...

Die Art und Weise, wie wir...